

Thüringen Landesstelle	Mühlhausen Ausschuss	Hu..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25152502 Kürzel
---------------------------	-------------------------	--	-------------------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Kästner Zuname	Erich Vorname	ID: 251425152502
Walter Trier, Horst Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache

Gesammelte Werke Titel Reihe 978-3-85535-406-1 ISBN	Seitenzahl	39,99 Preis (EURO)	Einsatz- möglich- keiten	<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Atrium Verlag	Zürich Ort	2014 Jahr	Zielgruppe	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11

Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Abenteuer _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 08.04.2015	

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____
--	--

Inhaltsangabe

Die besten Kinderromane von Erich Kästner in einem dreiteiligen Schuber zusammengefasst. Der Schuber enthält: Erich und die Detektive, Emil und die drei Zwillinge, Das verhexte Telefon, Der 35. Mai, Das fliegende Klassenzimmer, Der kleine Mann, Der kleine Mann und die kleine Miss, Das doppelte Lottchen, Pünktchen und Anton, Als ich ein kleiner Junge war, Das Schwein beim Friseur, Die Konferenz der Tiere.

Beurteilungstext

Erich Kästner zu lesen, ist immer ein Erlebnis für große und kleine Leute. Und hier in diesem dreiteiligen, hochwertigen Schuber sind alle Bände der deutschsprachigen Kinderliteratur zusammengefasst. Wie z. B. "Das fliegende Klassenzimmer", "Pünktchen und Anton", "Emil und die Detektive" und viele andere. Der Schuber ist von außen kindgerecht und ansprechend gestaltet, mit Szenen aus den Kinderbüchern. Nahezu jedes Kinderbuch von Erich Kästner ist ein Klassiker der Kinderliteratur geworden und beginnt mit einem Vorwort. Wie kein anderer deutscher Autor, hat es Kästner verstanden, Kinder so zu beschreiben wie sie sind. Abenteuerliche Erlebnisse, jugendliche Charaktere, die für eine gerechte Sache kämpfen, verzwickte Familienverhältnisse und einzigartige Figuren stehen dabei im Vordergrund und machen die Geschichten so lesenswert und unvergesslich. Jedes Buch endet mit einem Happyend, nachdem der Leser einen mitreißenden, vergnüglichen und warmherzigen Roman gelesen hat. Eine Sammlung, die in keinem Bücherregal fehlen sollte. Die Originalzeichnungen beleben den Inhalt der Bücher und sprechen den Leser sehr gut an.

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	SZ Kürzel	Nr. 231506017
Verf./Bearb./Hrsg.: Brooks Zuname			Ben Vorname	
ID: 2315231506017		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Somann, Britt		Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch		Übersetz. aus Sprache
Lolito Titel				
Reihe				
978-3-85535-055-1 ISBN		270 Seitenzahl		18,00 Preis (EURO)
Atrium Verlag		Zürich Ort		2015 Jahr
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Adoleszenzroman Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfchl. für Taschenbuchtipps <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 15.06.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Schlagwörter Liebe/Erste Liebe Sexualität Computer				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei:				
Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Der 15jährige Etgar verbringt die Osterferien allein Zuhause. Nachdem er über Facebook herausfindet, dass ihn seine Freundin betrogen hat, sucht er Trost in einem Chatroom. Er lernt die 45jährige Macy kennen. Es beginnt eine Affäre, erst im Netz und dann im wahren Leben.

Beurteilungstext
 Die Geschichte ist sehr dicht und mit hohem Tempo aus der Perspektive Etgars erzählt. Orte und Personen werden unmittelbar eingeführt, ihre Beziehungen untereinander sind allerdings aus den Dialogen und Handlungen rasch nachvollziehbar. Die Sprache ist jugendlich-vulgär ("verdammte Muschi"), die Themen wechseln schnell, überlagern sich teilweise. All das steht in vollkommener Übereinstimmung mit dem Inhalt, geht es doch um die Pubertät, Freundschaft, Ehrlichkeit, Liebe, Alkohol und Sex. Und das alles beeinflusst von Internet und Fernsehen. Eine spannende Mischung, auf die es sich einzulassen lohnt.
 Ob das Buch "schreiend komisch" ist, wie der Klappentext verspricht, vermag ich nicht zu beurteilen. Die Dialoge sind durch die Wortwahl, Offenheit und schnellen Wendungen witzig. Manchmal ist es zum Fremdschämen, wenn Etgar bspw. betrunken im Restaurant ist und skurrill, wenn er versucht, seinen Zeh in Alice' Nase zu stecken. Auch muss man als Leser/Leserin den moralischen Zeigefinger in der Tasche lassen, wenn 15Jährige ihren Liebeskummer tagelang in Alkohol ertränken, vor dem Computer masturbieren und Ausdrücke wie "verfickte Scheiße" verwenden.
 Wenn man sich darauf einlässt, erkennt man, dass das Buch nicht nur von Schnoddrigkeit und Coolness geprägt ist, sondern auch von Melancholie und Einsamkeit, der Suche nach Geborgenheit, Verständnis und Ehrlichkeit, die im Widerspruch zu den Möglichkeiten des Internets und zu den scheinbaren Erwartungen an einen 15Jährigen stehen.
 Man spürt die Zerrissenheit Etgars zwischen nicht mehr Kind und noch nicht Erwachsener sein. Immer wieder kocht er sich "Nesquik-Tee" und dreht sich im nächsten Moment wie selbstverständlich eine Zigarette. Die Freunde, allen voran Aslam, die für ihn da sind, aber doch auf so eine schrecklich-coole Weise, die echtes Verstehen nicht zulässt: "Ruf sie an und sag ihr, sie soll eine Tüte Schwänze lutschen."
 So sucht Etgar Zuflucht im Chatroom und trifft hier Macy, scheinbar die einzige Vernünftige zwischen vielen Verrückten, die online sind. Unter dem Pseudonym eines Hypothekemaklers kann Etgar sein, wer er nicht ist, aber gleichzeitig so sein, wie er ist, Schwächen und Ängste zugeben, Sehnsüchten nachgehen. Dann zieht es ihn immer weiter ins Internet hinein, er schickt ein Bild von sich, sie telefonieren und schließlich treffen sie sich in London, finanziert von Omas Erbe. Die Masken fallen endgültig. Die Affäre wird real.
 Das nächste große Thema des Buches ist eröffnet: Beziehungen, die nicht sein dürfen. Etgar muss unter Eid vor Gericht aussagen, Macy muss sich verantworten, die Presse fragt Etgars Freunde aus, Fotografen stehen vor der Tür.
 Der erst 23jährige Ben Brooks hat ein Buch geschrieben, dessen Vielgestaltigkeit sich auf den Leser/in überträgt. Es ist zum Lachen, zum Kopfschütteln, zum Fremdschämen, ja auch manchmal zum Verwirrtsein, ob der Handlungssprünge und dessen, was die jungen Protagonisten hier veranstalten. Aber vor allem ist es ein Buch, das einlädt, sich in die manchmal schwierige Phase von 15Jährigen hineinzudenken, zwischen Coolness und Verletzlichkeit, zwischen nicht mehr und noch nicht, offen für alles auf der Suche nach sich selbst.

